offizielles Amtsblatt

NEUBRANDENBURG
Stadt der vier Tore am Tollensesee

Stadtanzeiger

Nr. 11_18. November 2015_24. Jahrgang

Für alle Haushalte

Auflage: 37 500 Exemplare

Herzlich willkommen zum Weberglockenmarkt 2015 in der Neubrandenburger Innenstadt

Donnerstag, 26. November bis Montag, 21. Dezember 2015

Weberglockenmarkt

Vom 26. November bis zum 21. Dezember 2015 lädt der WEBERGLOCKENMARKT zum 13. Mal Einheimische und Gäste in die Neubrandenburger Innenstadt ein. Eröffnet wird der diesjährige WEBERGLOCKENMARKT am 26. November um 17 Uhr auf der WEBER-Bühne. Natürlich sind der Weihnachtsmann und der Weber dabei wenn die Weber- Glocke Neubrandenburgs längstes Open-Air-Fest einläutet. Auch in diesem Jahr gibt es zahlreiche Mitmach-Aktionen in der GLOCKENSTUBE, Partys und Tanz unter der WEBER-Tanne, das beliebte Adventsshopping in der Neubrandenburger Innenstadt, das KUNSTHANDWERKER-WOCHENENDE, Familientage bei den Schaustellern, den traditionellen Laternenumzug mit dem Wollweber Matthias Gerling und viele weitere liebgewordene Angebote für die kleinen und großen Gäste in den Adventswochen. Seien auch Sie herzlich willkommen auf dem Neubrandenburger Weihnachtsmarkt!

Termine und Aktionen unter:
www.weberglockenmarkt.com

ice4fun – die neu.sw Eislaufbahn

26. November 2015 bis 3. Januar 2016

Gut 800 Quadratmeter spiegelglatte und überdachte Eisfläche erwarten ab Donnerstag, den 26. November 2015, 14 Uhr alle Schlittschuhbegeisterten auf dem Neubrandenburger Marktplatz. Denn dann eröffnet die neu.sw Eislaufbahn im Herzen unserer Stadt. Für die ersten 100 Besucher ist am Eröffnungstag der Eintritt frei.
Insgesamt stehen 400 Paar Schlittschuhe ab Schuhgröße 28 bis zur Größe 50 zum Ausleihen bereit. Fehlen dürfen natürlich auch nicht die beliebten Lauflernhilfen, die den kleinen und großen Anfängern den Start ins Eislaufvergnügen erleichtern. Nicht zu Hause vergessen sollten die Kufenflitzer allerdings ihre Handschuhe, denn die gehören für die Sicherheit auf der Eisbahn unbedingt dazu.
ice4fun ist vom 26. November 2015 bis zum 3. Januar 2016 an allen Tagen geöffnet. Die Eintrittspreise sind im Vergleich zu den Vorjahren unverändert. Bis zu den Weihnachtsferien kann die Eishalle vormittags durch Schulklassen gemietet werden, abends bieten Eiszelt und gemütlicher Caféteria-Bereich den idealen Rahmen für Firmen- und Vereinsweihnachtsfeiern.
Für alle diejenigen, die sich noch etwas unsicher auf den Kufen fühlen, bietet der Eishockeyverein Neubrandenburger Blizzards an allen Adventssamstagen von 9 bis 10 Uhr die beliebte EisSchule. Ein weiteres Highlight ist die EisDisco, die immer mittwochs von 20 bis 22 Uhr startet. Anfragen und Reservierungen werden unter 0395 3500935 gern entgegengenommen.
Zum Gelingen von ice4fun tragen aktiv die langjährigen Partner des Projektes, die Sparkasse Neubrandenburg-Demmin, die Neuwoges und als Medienpartner NDR1 Radio MV und das Nordmagazin sowie der Nordkurier bei.

ice4fun
Die neu.sw Eislaufbahn

Einwohnerversammlung

Der Oberbürgermeister lädt alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner zu einer Vorstellung der Planung für das südliche Marktquartier am 1. Dezember 2015 um 18 Uhr in den Ratssaal des Rathauses ein.
Erläutert wird der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 115 „Südliches Marktquartier" mit seinen Festsetzungen zur Entwicklung des heutigen Hotelstandortes. Außerdem informieren die Eigentümer und Bauherren über ihre Planungen zur Nutzung und Gestaltung des Stadtbereiches.
Es besteht die Möglichkeit, im Anschluss mit den Bauherren und Architekten, den Stadtplanern, dem Sanierungsträger und den Ratsfrauen und Ratsherren zur Zukunft des südlichen Marktquartiers ins Gespräch zu kommen.
Hinweise und Anregungen zum ausliegenden Bebauungsplan wurden der Stadtverwaltung bereits während der Beteiligung der Öffentlichkeit am Planverfahren in der Zeit vom 8. Oktober bis zum 9. November mitgeteilt.
Um Gelegenheit für weitere Äußerungen zu geben, können nach der Einwohnerversammlung weitere Stellungnahmen bis zum 15. Dezember 2015 schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 53, im Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung, Abteilung Stadtplanung, 1. Etage, vorgebracht werden.

Die Dienststunden sind:
Montag, Mittwoch, Donnerstag
9:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr
Dienstag
9:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Freitag
9:00–12:00 Uhr

Onleihe-Verbund M-V in Neubrandenburg gestartet

In Neubrandenburg ist am 4. November der neue landesweite Onleihe-Verbund der Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern gestartet. Im Rahmen des 19. Landestreffens der Bibliotheken nahm Oberbürgermeister Silvio Witt gemeinsam mit Thomas Beyer, Vorsitzender des Landesverbandes und Katarina Schumacher, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V sowie weiteren Bürgermeistern die erste Ausleihe im Online-Verbund vor.
31 öffentliche Bibliotheken haben sich dafür mit ihren Onleihe-Angeboten zusammengeschlossen. Nutzerinnen und Nutzer der Bibliotheken können auf einen größeren Bestand an digitalen Medien zugreifen. Ihnen stehen E-Books, E-Papers, E-Audios, E-Musik und E-Videos für eine bestimmte Zeit auf dem Computer, E-Book-Reader, Tablet, MP3-Player oder Smartphone zur Verfügung.
Das Medienanagebot der „Onleihe Mecklenburg-Vorpommern" umfasst digitale Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher, Hörbücher, Filme, Zeitungen und Zeitschriften. Um von dem Angebot Gebrauch machen zu können, müssen Nutzerinnen und Nutzer in Besitz eines gültigen Mitgliedsausweises einer der beteiligten öffentlichen Bibliothek in Mecklenburg-Vorpommern sein. Sie suchen die digitalen Medien im Katalog ihrer Bibliothek oder auf der neuen Internetseite der Onleihe Mecklenburg-Vorpommern und laden sie für eine bestimmte Zeit auf ihr Endgerät herunter. Die Regionalbibliothek Neubrandenburg hält als erste Stadt in Mecklenburg-Vorpommern das Angebot einer digitalen Ausleihplattform seit dem Jahr 2009 zur Nutzung bereit. Für die Nutzer der Regionalbibliothek erhöht sich nun das Angebot der online ausleihbaren Medien von 9.600 Medien auf ca. 50.000 Medien.
Der neue Onleihe-Verbund ist in Zusammenarbeit des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern im Deutschen Bibliotheksverband e. V. mit der Fachstelle der öffentlichen Bibliotheken im Land und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur entstanden.
Das Land hat den Aufbau des Onleihe-Verbundes mit 140.000 Euro unterstützt.

www.bibliothek-nb.de
www.onleihe-mecklenburg-vorpommern.de

Jahrgangsbeste Auszubildende kommt aus dem Rathaus

Die IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern zeichnete am 9. November die jahrgangsbesten Auszubildenden aus. Während dieser Auszeichnungsveranstaltung wurde auch Silke Wagenknecht durch den Präsidenten der IHK, Dr. Wolfgang Blank und die Finanzministerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Heike Polzin, geehrt. Die Stadt Neubrandenburg freut sich über die Auszeichnung von Silke Wagenknecht. Sie hat von September 2012 bis Juli 2015 den Beruf der Kauffrau für Bürokommunikation im Rathaus erlernt und ist nun im Rechnungsprüfungsamt der Stadt tätig.
Während ihrer Berufsausbildung lernte Silke Wagenknecht unter anderem in der Kunstsammlung, in der Berufsfeuerwehr, im Einwohnerservice, in der Stadtkasse und im Rechnungsprüfungsamt. Ihre berufstheoretischen und praktischen Leistungen waren dabei aufgrund ihres umfangreichen und fundierten Fachwissens stets überdurchschnittlich. Die Berufsschule schloss sie mit dem Prädikat „mit Auszeichnung“ ab.
Die Stadtverwaltung Neubrandenburg bildet seit 1990 regelmäßig junge Menschen in verschiedenen verwaltenden und technischen Berufen aus und ermöglicht ihnen den Einstieg in das Berufsleben.
Bislang absolvierten 249 Auszubildende ihre Ausbildung unter anderem als Verwaltungsfachangestellte, Immobilienkaufleute, Kaufleute für Bürokommunikation, Gärtner/innen oder Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste mit Erfolg.
Dazu haben 42 zertifizierte Ausbilderinnen und Ausbilder beigetragen, die ihre Aufgabe nicht nur als Vermittler von fachlichen Fertigkeiten verstehen, sondern auch als Förderer von besonderen Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen. Darüber hinaus engagiert sich die Stadt Neubrandenburg in der Berufsorientierung. Sie bietet Schülerinnen und Schülern ab der achten Klasse die Möglichkeit, im Rahmen von Praktika, Projekttagen oder Messen die vielfältigen Aufgaben einer Kommunalverwaltung kennenzulernen. Für dieses Engagement wurde die Stadtverwaltung Neubrandenburg 2013, 2014 und 2015 von der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern mit dem Titel „TOP-Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet.

OB übergibt Rathausschlüssel an‘s närrische Volk

Traditionsgemäß wurde am 11.11. die fünfte Jahreszeit mit der Schlüsselübergabe im Neubrandenburger Rathaus eingeläutet. Um 11:11 Uhr stürmten die Narren des Karnevalclubs Tollensia und des Karnevalclubs Vier Tore das Rathaus. Die Karnevalssession wurde offiziell durch Karnevalisten eröffnet. Oberbürgermeister Silvio Witt blieb keine andere Wahl, als den ausgelassenen Karnevalisten den Rathausschlüssel zu überreichen.

Neue Kanutrainingsstrecke auf dem Ölmühlenbach

Der Ausbau der Kanu-Trainingsstrecke über 200 Meter auf dem Ölmühlenbach ist abgeschlossen. Am 10. November 2015 weihten Kanuten des Bundesstützpunktes die neue Anlage ein.
Erforderlich wurde die neue Trainingsstätte, da die 200m-Distanz seit London 2012 Teil des olympischen Programms ist. Der bislang für das Training genutzte Oberbach konnte die Voraussetzungen dafür nicht bieten. Er ist zu kurvig und wird zudem von Motor- und Fischerbooten recht stark befahren. Auch der Tollensesee ist nicht geeignet. Häufiger Wellengang behindert das Sprinttraining.
Mit dem Ausbau des Ölmühlenbachs zwischen Oberbach und Wehr wurden jetzt die Voraussetzungen für eine Trainingsnutzung über die 200m-Strecke geschaffen, das Gewässer auf der erforderlichen Breite vertieft und die Ufer mit Wasserbausteinen befestigt. Schilder am Rand der Strecke weisen auf Start und Ziel und kennzeichnen alle 50 Meter der Distanz. Neu installierte Schwimmstege bieten die Möglichkeit des Ein- und Ausstieges.
Das Vorhaben mit Gesamtkosten von ca. 98.000 Euro konnte in gemeinsamer Anstrengung des Bundes, des Deutschen Sportbundes, des Landes Mecklenburg-Vorpommern, des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte und der Stadt Neubrandenburg realisiert werden.

VORGESTELLT

Peter Modemann als neuer Beigeordneter

Oberbürgermeister Silvio Witt hat in der letzten Sitzung der Stadtvertretung Peter Modemann (CDU) zum Beigeordneten ernannt.
Modemann übernimmt damit auch die Funktion des 1. Stellvertreters des Oberbürgermeisters. Die Ratsfrauen und Ratsherren hatten ihn bereits in ihrer Sitzung am 2. Juli in diese Funktion gewählt. Die Entscheidung für den 55-jährigen Juristen fiel einstimmig aus. „Mit Peter Modemann habe ich einen Stellvertreter an meiner Seite, auf dessen langjährige Verwaltungserfahrung im Neubrandenburger Rathaus ich bauen kann.“, freut sich Silvio Witt auf die Zusammenarbeit.
Peter Modemann studierte Jura an der Universität zu Köln. Nach seiner Referendarzeit bei Gerichten und Justizbehörden fing er 1992 als Jurist im Rechtsamt des Neubrandenburger Rathauses an und ist seitdem in verschieden Positionen für die Stadt tätig. So beriet er in den 90iger Jahren die Führung des Hauses und die Ämter in juristischen Fragen bis er im Jahre 2001 das damalige Liegenschaftsamt und Zentrale Immobilienmanagement zusammenführte und leitete, den Vorläufer des heutigen Eigenbetriebes Immobilienmanagement. Seit über 6 Jahren leitet er den Fachbereich Sicherheit und Ordnung. Mit dem 1. Januar 2016 übernimmt er zudem die politische Verantwortung für den Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft, Bauaufsicht und Kultur.

Foto: Bernd Lasdin

„Die neue Herausforderung nehme ich sehr gerne an und werde mich weiterhin für Neubrandenburg engagieren und unseren Oberbürgermeister unterstützen. Mit ihm fühle ich mich da in einem guten Team.“, so Modemann, der bereits in der vergangenen Wahlperiode der Stadtvertretung das Amt des 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters ehrenamtlich ausführte. Darüber hinaus engagiert sich Peter Modemann seit Jahren im Dreikönigsverein Neubrandenburg e. V., im Jugendklub T.O.N.I. e. V. auf dem Datzeberg und im RWN ART - Verein zur Förderung moderner Kunst Neubrandenburg e. V.

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Silvio Witt möchte mit den Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburgern ins Gespräch kommen. Daher lädt er ab Dezember einmal monatlich zu einer Bürgersprechstunde ein. Die 1. Bürgersprechstunde findet am 3. Dezember von 16 bis 18 Uhr im Stadtteilbüro auf dem Datzeberg in der Max-Adrion-Straße 5 statt.

Regionalschule in der Oststadt beschmiert

Am Morgen des 2. Novembers stellte der Hausmeister der Regionalen Schule „Am Lindetal“ Schmierereien am neuen Schulgebäude fest.
Der Schaden wurde vor Ort durch Mitarbeiter des Eigenbetriebes Städtisches Immobilienmanagement begutachtet und aufgenommen. Betroffen von den Schmierereien sind sowohl die Außenwände des Gebäudes als auch Türen, Fenster und Betonwinkelelemente im Außenbereich. Da es sich hierbei um eine Straftat handelt, wurden diese Schmierereien zur Anzeige gebracht.
Wer Zeuge dieser Straftat war oder Angaben zu den Tätern machen kann, der wende sich bitte an die Polizeiinspektion Neubrandenburg (Telefon: 0395 55820).
Der Neubau der Regionalen Schule „Am Lindetal“ wurde erst im Frühjahr dieses Jahres feierlich eingeweiht. Die Fassade der neuen Schule wurde bereits im 3. Quartal 2014 fertiggestellt.
Die Flächen wurden neu gestrichen und anschließend mit einem Graffiti-Schutzauftrag behandelt. Die Kosten für Graffitibeseitigung, Anstrich und Graffitischutz betrugen ca. 5.000 Euro.

Der Herbst ist wieder da

und der Jahreszeit gemäß fallen die Blätter von den Bäumen und bringen den Eigentümerinnen und Eigentümern von Grundstücken wieder jede Menge Arbeit, denn sie müssen von öffentlichen Straßen und Wegen entfernt werden.
Feuchtes Laub auf Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen stellt eine Gefahrenquelle dar, da es glatt und rutschig ist, wodurch es zu Unfällen kommen kann. Daher erinnert die Stadt an dieser Stelle wieder an die Reinigungspflichten von Grundstückseigentümern: In der geltenden Straßenreinigungssatzung ist festgelegt, in welchen Bereichen öffentlicher Straßen die Reinigung auf die Eigentümer anliegender oder erschlossener Grundstücke übertragen ist. In § 3 Absatz 1wird darauf hingewiesen, dass zur Reinigung auch die Beseitigung von Laub gehört. In den Reinigungsklassen 0, 4 und 5 führt die Stadt alle Reinigungsarbeiten durch. Unter www.neubrandenburg.de/link/Strassenreinigung ist das durch die Stadt zu reinigende Straßennetz dargestellt. Unter diesem Link, unter Ortsrecht, ist auch die Straßenreinigungssatzung nachzulesen. Ebenfalls besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme unter Verwendung des QR-Codes.
Jeder Grundstückseigentümer sollte sich mit dem Inhalt der Straßenreinigungssatzung vertraut machen. Im Bedarfsfall stehen Satzungen im Eigenbetrieb Immobilienmanagement, Abt. Straßen- und Gleisverwaltung, zur Verfügung. Bei auftretenden Fragen geben die Mitarbeiter dieser Abteilung unter den Rufnummern 555 1842 und 555 1847 oder Mitarbeiter der Abteilung Ordnung und Gewerbe unter der Rufnummer 555 2502 Auskunft.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Nichterfüllung der Reinigungspflicht eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Bitte helfen Sie weiterhin mit, unserer Stadt ihr gepflegtes Aussehen zu erhalten.

Historische Stadt(ver)führung mit Fritz Reuter

Samstag, 21.November 2015 | 16:15 Uhr | Treffpunkt an der Touristinfo

Nahe dem Bahnhof auf einem Sockel thronend, schaut Fritz Reuter heute noch auf sein Neubrandenburg. Der große niederdeutsche Dichter lebte von 1856 bis 1863 in Neubrandenburg. Er selbst sagte, dass diese Jahre die schaffensreichsten in seinem Leben gewesen wären. Begleiten Sie Fritz Reuter auf einem gemeinsamen Stadtrundgang entlang der Wall- und Wehranlage mit den prächtigen vier Stadttoren und der schönen Konzertkirche.

• Zur Sache •

Stadt sucht neuen Standort für Vier-Tore-Relief

Mit dem Verkauf des Hotelquartiers in der Innenstadt durch den privaten Eigentümer an private Investoren wird Neubrandenburgs südliches Marktquartier in den kommenden Monaten eine Veränderung erfahren. So wird an der Stelle, wo heute das Hotel steht, ein neues und modernes Geschäftshaus errichtet. Wie öffentliche Diskussionen zeigen, verfolgen viele Neubrandenburger das Geschehen mit großer Aufmerksamkeit. Nicht nur das Interesse am Neubau des Geschäftshauses und eines Hotels in der Innenstadt ist groß, sondern auch die Frage „Was wird aus dem Vier-Tore-Relief?“ bewegt viele. Dieses Relief, welches die vier Wahrzeichen unserer Stadt zeigt, wurde durch den Künstler Gerd Werner erschaffen und ist ein Kunstwerk im Sinne von Kunst am Bau. Es ist jedoch kein Denkmal. Die Investoren und die Stadtverwaltung führten bereits Gespräche, auch zum zukünftigen Standort dieses Reliefs. Die Verwaltung prüft daher schon seit längerem verschiedene Standorte und Varianten. Vor allem die Größe des Reliefs und die Erhaltung seiner öffentlichen Wirksamkeit stellen die Stadtplaner vor eine Herausforderung. Ziel ist es, einen Standort in unserer Stadt zu finden, der dem Kunstwerk gerecht wird. Die Vorschläge der Einwohner, die sich bei der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes zu dieser Frage äußerten, werden in die Suche einbezogen. Sobald eine abschließende Lösung gefunden wurde, wird die Stadtverwaltung informieren.

Gedenken an die Pogromnacht

Die stellvertretende Stadtpräsidentin Doris Gartz und Peter Modemann, 1. Stellvertretender des Oberbürgermeisters, legten am 9. November ein Blumengebinde am Gedenkstein auf dem Synagogenplatz in der Poststraße nieder. Gemeinsam mit vielen Neubrandenburgern gedachten sie am ehemaligen Standort der Neubrandenburger Synagoge der Opfer der Pogromnacht vor 77 Jahren. Umrahmt wurde die Gedenkveranstaltung durch ein Bläsertrio der Neubrandenburger Philharmonie. Konrad Drobek und Jan-Malte Schulz von der Jugendbuchkritikergruppe der Mecklenburgischen Literaturgesellschaft lasen Auszüge aus dem Debütroman „Winternähe" der diesjährigen Uwe-Johnson-Preisträgerin Mirna Funk vor.

Einblicke in Briefe einer Neubrandenburger Arztfamilie

Veranstaltung im Stadtarchiv zum bundesweiten Vorlesetag am 20. November

Die Schauspielerin Beate Biermann und die Leiterin des Neubrandenburger Stadtarchivs Eleonore Wolf lesen am 20. November 2015 aus einem überlieferten Briefwechsel der Neubrandenburger Arztfamilie Bohn.
Dieser Briefwechsel, der in den Herbst- und Wintermonaten des Jahres 1945 seinen Anfang nimmt, umfasst ca. handschriftliche 50 Karten und Briefe der alteingesessenen Zahnarztfamilie Bohn, die in der Stadt sehr bekannt war. Der Briefwechsel wurde hauptsächlich zwischen Frau Bohn und ihren beiden Kindern (Tochter und Sohn) geführt, die nach Kriegsende in der britischen und der französischen Besatzungszone lebten. Der Sohn, Dr. Klaus Bohn, war nach 1990 mehrere Jahre Sprecher der Altschülerschaft zweier Neubrandenburger Gymnasien. Er hat diese Briefe seiner Mutter aufgehoben und dem Stadtarchiv übergeben.
Da es sich um die einzigen Briefe aus dieser Zeit handelt, die das Neubrandenburger Stadtarchiv bisher im Bestand hat und die über eine längere Zeit, nämlich von 1945 bis 1961, die Kommunikation zwischen den Familienmitgliedern abbildet, sind es einzigartige Zeitdokumente, welche das Stadtarchiv im Jahr 2005 hat transkribieren lassen. Dr. Bohn sen. und seine Frau lebten bis zu ihrem Tode Mitte der 1970er Jahre in Neubrandenburg. Sein Sohn Klaus lebte mit seiner Frau in Lübeck-Travemünde, wo er im April 2007 verstarb.
Die Lesung beginnt um 19:30 Uhr im Studienbereich des Stadtarchivs im Haus der Kultur und Bildung (Eingang über die Darrenstraße).
Interessierte Gäste werden gebeten, sich telefonisch unter 5551330 oder per E-Mail unter stadtarchiv @neubrandenburg.de anzumelden.

Deine Ideen für deinen Abenteuerspielplatz

Alle Kinder und Jugendlichen sind aufgerufen sich mit ihren Ideen an der Umgestaltung des Abenteuerspielplatzes „Am Schweineohr" in der Neubrandenburger Oststadt zu beteiligen. Los geht es am 20. November. Zusammen mit Kindern, Jugendlichen und interessierten Bürgern findet eine Ideensammlung von 15 bis 17 Uhr direkt vor Ort auf dem Spielplatz statt. Wer tolle Ideen, Wünsche oder einfach nur Interesse hat, ist herzlich willkommen!
Sind alle Ideen gesammelt, geht es an die Verwirklichung. Im Mosaik Jugendclub entsteht gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen am 10. Dezember von 15 bis 17 Uhr ein Modell vom neuen Abenteuerspielplatz. Dieses Spielplatzmodell wird vom 10. Dezember 2015 bis zum 21. Januar 2015 im Stadtteilbüro in der Oststadt ausgestellt.
Ziel ist die Planung und der Bau eines Abenteuerspielplatzes, der auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen zugeschnitten ist. Darum ruft die Stadt zusammen mit dem Stadtteilbüro und der BUND Jugend zur aktiven Beteiligung auf. Schon im nächsten Sommer ist die Fertigstellung geplant.
Der Spielplatz „Am Schweineohr" wurde 1992 im Rahmen der Fernsehsendung „Jetzt oder nie" innerhalb von 72 Stunden errichtet. Die als Abenteuerspielplatz konzipierte Anlage war aufgrund seiner Lage am Hang mit Hangterrassen sowie seiner attraktiven Gerätekombinationen wie z. B. der Tunnelrutsche, dem Seilzirkus oder der bereits abgebauten Seilbahn ein Anziehungspunkt für Familien. Die meisten Geräte mussten aus witterungsbedingten Schäden am Holz abgebaut werden, sodass der Spielplatz einer Aufwertung bedarf. In der Spielplatzkonzeption der Stadt Neubrandenburg wurde er entsprechend mit einer hohen Prioritätsstufe bedacht.

Wie soll das Rathaus im Jahr 2020 aussehen?

Aufruf zum
Kinder-Malwettbewerb

Oberbürgermeister Silvio Witt ruft alle malbegeisterten Neubrandenburger Grundschülerinnen und Grundschüler auf: „Unser einst modernes Rathaus ist in die Jahre gekommen. Für die Neugestaltung bitte ich euch, als Architekten der Zukunft, um Einsendungen eurer Vorstellungen zum Thema **Wie soll das Rathaus im Jahr 2020** aussehen?"
Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Das Bild kann mit Wasserfarben, Buntstiften, Papierschnipseln oder Ähnlichem gestaltet werden. Die schönsten Bilder werden dann im Rathaus zu sehen sein.
Die Werke sind bitte bis spätestens **30. November 2015** per Post zu senden an:
Stadt Neubrandenburg, Abteilung Generationen, Bildung, Sport; Frau Christine Lorenz, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg.
Oberbürgermeister Silvio Witt freut sich auf die Werke und wünscht den Schülerinnen und Schülern viel Spaß beim Gestalten.

NB liest platt

20. November, 17 Uhr, Regionalbibliothek, Marktplatz 1

Am Freitag, 20. November, laden die Arbeitsgruppe Niederdeutsch beim Neubrandenburger Seniorenbüro, die Fritz-Reuter-Gesellschaft und die Regionalbibliothek Neubrandenburg herzlich zu „NB liest platt" ein. Ab 17 Uhr gibt es in der Regionalbibliothek Neubrandenburg einen ganz besonderen „Vorlese-Tag": „Plattsnacker" lesen Ausschnitte aus ihren Lieblingstexten vor. Dazu gehören plattdeutsche Klassiker, aktuelle Neuerscheinungen und vor allem viele eigene Texte. Alle Vorleser sind Laien und freuen sich darauf, gemeinsam mit den Zuhörern einen Abend mit lebendiger plattdeutscher Sprache zu erleben, in dem der mecklenburgische Humor nicht zu kurz kommt. Der Eintritt ist frei.

Die Fritz Reuter Gesellschaft lädt ins Neue Tor ein

In der Reihe der „Abendveranstaltungen im Neuen Tor" gibt es am Donnerstag, 19. November, um 18 Uhr einen Vortrag zu dem Thema: „Hei hadd kein Ogenbranen un ick keinen Anfang". Die Porträtmalerei Fritz Reuters – natürlich, freundlich, wirklich. Der Vortragende ist Dr. Arnold Hückstädt. Mit Fritz Reuter besitzt die niederdeutsche Literatur neben Klaus Groth und John Brinckman einen ihrer bedeutendsten Vertreter. Doch wer kennt die andere Seite der künstlerischen Doppelbegabung Reuters? Wer weiß um sein Talent des Malens und Zeichnens. Er schuf vermutlich mehr als 200 Gemälde und Zeichnungen – in der Hauptsache Porträts, von denen 133 überliefert sind. Herr Dr. Hückstädt wird in seinem Vortrag über seine neuesten Forschungsergebnisse berichten. Nach Aussagen von Herrn Dr. Hückstädt gehört Fritz Reuter in die lange Reihe prominenter deutscher Malerdichter, wie Johann Wolfgang von Goethe, Gottfried Keller. Adalbert Stifter, Wilhelm Raabe oder jüngst Günter Grass. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

allen Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburgern, die heute oder in den vergangenen Tagen Geburtstag haben oder hatten. Ein hohes Geburtstagsjubiläum begingen:

Elsbeth Gaartz, 94
Heinz Meyer, 94
Hedwig Stiebenz, 94
Edith Schultz, 94
Frieda Bosch, 94
Günter Barck, 93
Charlotte Günther, 93
Alfred Keller, 93
Irmgard Giese, 92
Lucie Herschelmann, 92
Mariane Müller, 92
Irmgard Voigt, 92
Margarete Geißler, 91
Karl Holzhausen, 91
Ernst Küster, 91
Hildegard Bengelsdorf, 91
Gertraud Diederich, 91
Kurt Schumacher, 91
Erika Niemann, 90
Frieda Schulz, 90

Erwin Heyden, 90
Waltraud Pahl, 90
Werner Kirchner, 90
Ursula Düwiger, 90
Lydia Thiele, 89
Herbert Jonasson, 89
Ulrich Löhnert, 89
Dorothea Freund, 89
Lotte Thaut, 89
Annalies Biernath, 89
Elisabeth Reckert, 89
Herta Neff, 89
Gerda Schlemminger, 88
Ilse Martin, 88
Maria Stäglich, 88
Heino Hoffmann, 88
Martin Dülge, 88
Edeltraud Pietsch, 88
Irmgard Fascher, 88
Elisabeth Patzelt, 88
Waltraud Lubs, 88
Christa Jachner, 88
Margarete Klimt, 87
Manfred Gottschalk, 87
Ilse Ebert, 87
Brigitte Kreisel, 87
Gerhard Neumann, 87

Mariechen Gawior, 87
Hans Genz, 87
Meta Behrend, 87
Philipp Winter, 87
Gerhard Friedrich, 87
Bruno Kröning, 87
Erich Eichhorst, 87
Gisela Hoffmann, 87
Christel Holtz, 87
Vera Kuplich, 87
Christa Schulz, 87
Ursel Glause, 87
Brunhilde Herrmann, 87
Irma Götsch, 87
Leo Rösel, 87
Ida Schulz, 86
Eberhard Richter, 86
Wanda Seestaedt, 86
Dora Iwert, 86
Ernst Zimmermann, 86
Elisabeth Nötzel, 86
Werner Hacker, 86
Erwin Kolhof, 86
Ilse Garbrecht, 86
Hans Lewandowski, 86
Rosemarie Welzer, 86
Gisela Hoffmann, 86

Karl-Otto Eichendorf, 86
Christa Grobe, 86
Emil Steinke, 86
Gertraude Ziebuhr, 86
Brigitte Richter, 86
Josef Heinzel, 85
Ursula Kugel, 85
Ruth Fischer, 85
Erika Buck, 85
Josef Feix, 85
Hubert Niedhoff, 85
Grete Sawall, 85
Hans-Joachim Schulze, 85
Käte Schuster, 85
Erika Otto, 85
Rudi Franz, 85
Hildegard Kleinfeld, 85
Annemarie Sternhagen, 85
Ruth Olek, 85
Elli Kotrba, 85
Wally Krüger, 85
Annemarie Blech, 85
Werner Marten, 85
Edith Dassow, 85
Ilse Potulski, 85
Gertrud Leneis, 85
Winfried Lauterbach, 85

Stadtpräsidentin und Oberbürgermeister gratulieren.

Die Redaktion des Stadtanzeigers weist darauf hin, dass Alters- und Ehejubilare gegen die Weitergabe von Daten aus dem Melderegister im Bürgerservice der Stadt entsprechend § 36 Landesmeldegesetz Mecklenburg-Vorpommern Widerspruch einlegen können (Veröffentlichung im Stadtanzeiger Nr. 11 vom 12. November 2014).

Glückwünsche zur diamantenen Hochzeit

Das Fest der diamantenen Hochzeit feierten:

Ingrid und Hans Meier

Anita und Klaus-Dieter Wiechmann
Ilse und Joachim Schüler

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Glückwünsche zur goldenen Hochzeit

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten:

Bärbel und Jochen Köhler
Christine und Frank Quellmalz
Erika und Richard Hinz
Ingrid und Siegfried Wiesner

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Glückwünsche zur eisernen Hochzeit

Das Fest der eisernen Hochzeit feierten:

Ruth und Otto Hlawatschke
Käte und Hans Breitsprecher
Lucie und Gerhard Uhlig

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Glückwünsche zum 102. Geburtstag

Ihren 102. Geburtstag beging

Frau
Hanni Richter

Die Jubilarin erhielt Glückwünsche der Stadt und des Landes.

@ Öffentliche Bekanntmachungen @
auf der Internetseite der Stadt Neubrandenburg www.neubrandenburg.de:

- **1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Neubrandenburg (Abwassersatzung)**
  veröffentlicht am 9. November 2015,
  bewirkt am 10. November 2015
- **Jahresabschluss der Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH zum 31.12.2014**
  veröffentlicht am 18. November 2015,
  bewirkt am 19. November 2015
- **Feststellungsvermerk des Landesrechnungshofes zum Jahresabschluss 2014 der neu-itec GmbH**
  veröffentlicht am 26. Oktober 2015,
  bewirkt am 27. Oktober 2015
- **Feststellungsvermerk des Landesrechnungshofes zum Jahresabschluss 2014 der neu-medianet GmbH**
  veröffentlicht am 26. Oktober 2015,
  bewirkt am 27. Oktober 2015
- **Feststellungsvermerk des Landesrechnungshofes zum Jahresabschluss 2014 der neu-mobil GmbH**
  veröffentlicht am 26. Oktober 2015,
  bewirkt am 27. Oktober 2015
- **Konzernabschluss der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH zum 31.12.2014**
  veröffentlicht am 18. November 2015,
  bewirkt am 19. November 2015
- **Jahresabschluss der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH zum 31.12.2014**
  veröffentlicht am 18. November 2015,
  bewirkt am 19. November 2015

Beschlüsse der 13. Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am 22. Oktober 2015 fand die 13. Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr.	Gegenstand
238/13/15	Resolution für eine angemessene und aufgabengerechte Finanzausstattung
239/13/15	Sanierungsgebiet „Altstadt“ Neubrandenburg, Quartier Markgrafenhof Bebauungs- und Nutzungskonzept der Hotelanlage
240/13/15	Änderung des Beschlusses 7/01/14 Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der beratenden Ausschüsse der Stadtvertretung Neubrandenburg gemäß § 36 Abs. 1 der Kommunalverfassung M-V hier: Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Kulturausschuss
241/13/15	Änderung des Beschlusses 17/02/14 Besetzung des Aufsichtsrates der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
242/13/15	Wahl der zweiten Stellvertreterin des Oberbürgermeisters
243/13/15	Abschluss einer Zielvereinbarung 2016/2017 mit dem Land zur Finanzierung der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz
244/13/15	Beschluss über die Annahme einer Spende durch die Stadtvertretung für das 3. Quartal 2015
245/13/15	Annahme einer Sachspende - Planung, Bau und Einbau einer Konzertorgel in die Marienkirche Neubrandenburg
246/13/15	Überplanmäßiger Zuschuss an die NEUMAB-WQG Wirtschaftsentwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.	Gegenstand
247/13/15	Würdigung des Ehrenamtes durch die Stadtvertretung Neubrandenburg
248/13/15	Jahresabschluss der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH für das Geschäftsjahr 2014 sowie Konzernabschluss
249/13/15	Entlastung des Aufsichtsrates der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH für das Geschäftsjahr 2014
250/13/15	Jahresabschluss der Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH für das Geschäftsjahr 2014
251/13/15	Jahresabschluss der KEG-Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2014
252/13/15	Entlastung des Aufsichtsrates der KEG-Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2014

Silvio Witt, Oberbürgermeister

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils können im Büro der Stadtvertretung (Rathaus, Raum 346) eingesehen werden. Darüber hinaus werden sie im Internet unter www.neubrandenburg.de veröffentlicht.

Über die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse können Sie sich ebenfalls im Internet unterwww.neubrandenburg.de informieren.

Das Städtische Immobilienmanagement, Abteilung Projektmanagement/Bau informiert:

Ausbau Fasanenstraße

Das Städtische Immobilienmanagement beabsichtigt, die Fasanenstraße verkehrsgerecht auszubauen.

Die beabsichtigte Lösung (Lagepläne, Querschnitte und Erläuterungen) wird vom 18. November bis zum 2. Dezember 2015 im Rathaus, 1. Etage (Gebäudeteil C) öffentlich ausgelegt.

Anregungen können während der Sprechzeiten im Städtischen Immobilienmanagement, Abt. Projektmanagement/Bau, Sachgebiet Straßen bei Frau Giermann (Zimmer 743) vorgetragen werden.

Beschlüsse der 14. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am 29. September 2015 fand die 14. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.	Gegenstand
BA 34/14/15	Straßen- und Ingenieurbauvertrag 2015/16 Vergabe von Bauleistungen
BA 35/14/15	Neubau Gleisverbindung AIN-ANT Vergabe von Bauleistungen
BA 36/14/15	Sanierungsmaßnahme „Nordstadt-Ihlenfelder Vorstadt“, Programm „Die Soziale Stadt“ Grundschule Nord - Umbau und Modernisierung des Innenbereiches Hufeisenstr. 1, 17034 Neubrandenburg, Wohngebiet Reitbahnviertel Vergabe von Bauleistungen für Maler und Bodenbelag
BA 37/14/15	Sanierungsmaßnahme „Nordstadt-Ihlenfelder Vorstadt“, Programm „Die Soziale Stadt“ Grundschule Nord - Umbau und Modernisierung des Innenbereiches Hufeisenstr. 1, 17034 Neubrandenburg, Wohngebiet Reitbahnviertel Vergabe von Bauleistungen für Trockenbau
BA 38/14/15	Vergabe von Dienstleistungen Unterhalts-, Glas- und Grundreinigung sowie Beschaffung von Verbrauchsmaterial für diverse Objekte der Stadt Neubrandenburg Los 1: Rathaus, Los 2: Objekte 2.1 bis 2.5

Silvio Witt, Oberbürgermeister

Stadtanzeiger

Offizielles Amtsblatt der Stadt Neubrandenburg

Herausgeber: Stadt Neubrandenburg, der Oberbürgermeister, Erarbeitet durch die Pressestelle, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg, Telefon 0395 5552664, Fax 0395 5552952, E-Mail Adresse: stadtanzeiger@neubrandenburg.de **Druck:** Nordost-Druck GmbH & Co.KG, Telefon 0395 4575-605, Fax 0395 4575-642, Flurstr. 2, 17034 Neubrandenburg • **Verbreitungsgebiet:** Stadt Neubrandenburg • **Druckauflage:** 37.500 Exemplare • **Erscheinungsweise:** einmal monatlich, bei Bedarf öfter **Bezug:** Verteilung kostenlos an die Haushalte. Darüber hinaus liegt der Stadtanzeiger im Foyer des Rathauses, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg zur Abholung bereit und kann einzeln und im Abonnement von der Stadt Neubrandenburg, Bürgerservice, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg bezogen werden.
Gleichzeitig erfolgt die Veröffentlichung im Internet unter www.neubrandenburg.de. Die nächste Ausgabe erscheint am 16. Dezember 2015. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.